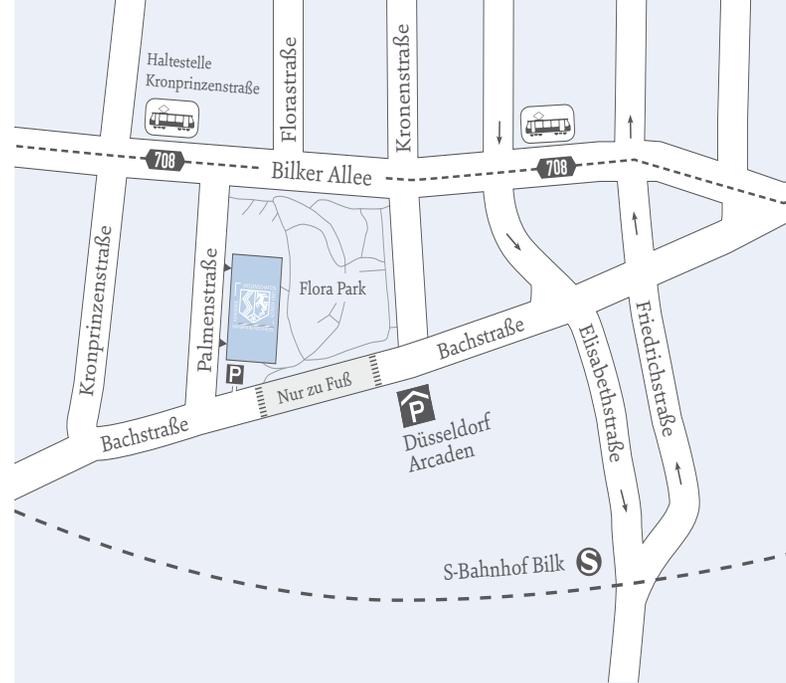


Forschung in der Akademie
Digitale Botschaften der Maya-Könige
Herausforderungen und Chancen des
Wörterbuchs der klassischen Maya-Sprache
Prof. Dr. Nikolai Grube

Dienstag, 14. Oktober 2014, um 18 Uhr



Anreisebeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns mit der Straßenbahnlinie 708, Haltestelle Kronprinzenstraße, oder mit der S-Bahn, Haltestelle Düsseldorf Bilk S-Bahnhof.

Parkmöglichkeit besteht im Parkhaus der Düsseldorf Arcaden.
Eingabe für Navigationsgeräte: Bachstr. 145, 40217 Düsseldorf.



Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste
Palmenstraße 16 • 40217 Düsseldorf

Tel. 0211 61734-0 • Fax 0211 61734-500
awk@awk.nrw.de • www.awk.nrw.de

Die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste ist eine Vereinigung führender Forscher/innen und Künstler/innen, die den interdisziplinären Austausch unter den Mitgliedern pflegt. Sie betreut zurzeit 14 Forschungsprojekte, fördert im Jungen Kolleg bis zu 30 junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und gibt u.a. wissenschaftliche Publikationen heraus. Öffentliche Veranstaltungen bieten eine Plattform für den Dialog zwischen Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit. ■

Bitte
feinmachen

Nordrhein-Westfälische Akademie
der Wissenschaften und der Künste
Palmenstraße 16
40217 Düsseldorf

Digitale Botschaften der Maya-Könige

Die Entzifferung der Hieroglyphenschrift der Maya hat in den vergangenen dreißig Jahren große Fortschritte gemacht, so dass wir jetzt einen Großteil der über 10.000 Textdokumente dieser bedeutendsten Kultur des Alten Amerika verstehen können. Trotz dieser Erfolge bestehen in Bezug auf unsere Kenntnis der Sprache und Schrift der Maya immer noch große Lücken. Zudem gibt es noch kein systematisches Wörterbuch der Sprache der Inschriften in der Form, wie sie für andere antike Schriftsysteme (Ägyptisch, Akkadisch, Sumerisch) längst vorliegen.

Das von der Akademie geförderte Forschungsprojekt „Wörterbuch des Klassischen Maya“ will diese Forschungslücke schließen und ein detailliertes, korpusbasiertes Wörterbuch des klassischen Maya erstellen. Sprachliche Varianten und Dialekte können dann identifiziert, der Sprachwandel verfolgt und die Semantik der Wörter präzisiert und Wortklassen bestimmt werden.

In dem Vortrag soll der gegenwärtige Stand der Erforschung der Maya-Schrift zusammengefasst werden. Neben einem breiten Überblick über die Erfolge in der Entzifferung von Silben- und Wortzeichen, die uns heute schon das Lesen und Übersetzen ganzer Textpassagen ermöglichen, sollen vor allem die noch bestehenden großen Forschungslücken angesprochen werden. Dies betrifft vor allem die Frage nach der Entstehung und den frühen Formen der Maya-Schrift, das Auftreten von Silbenzeichen, aber auch die Identifizierung von Textgenres und das Verhältnis der Sprache der Hieroglypheninschriften zu den noch heute gesprochenen Maya-Sprachen in Mexiko und Guatemala. ■

Programm

Begrüßung

18.00 Uhr

Prof. Dr. Dr. Hanns Hatt

Präsident der Nordrhein-Westfälischen
Akademie der Wissenschaften und der Künste

Vortrag

**Digitale Botschaften der Maya-Könige - Herausforderungen
und Chancen des Wörterbuchs der klassischen Maya-Sprache**

Prof. Dr. Nikolai Grube, Bonn

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem Umtrunk ein.

Nikolai Grube, geboren 1962 in Bonn, Studium der Altamerikanistik, Ethnologie, Altorientalistik und Indologie in Hamburg. Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes. 1989 Promotion in Hamburg. Nach der Promotion Wechsel nach Bonn und in Zusammenarbeit mit dem Roemer u. Pelizaeus-Museum Hildesheim Organisation der Ausstellung „Die Welt der Maya“ (Hildesheim, Wien, Mannheim, Köln). 1992-1995 Habilitationsstipendium der DFG für das Projekt „Orale Traditionen der Cruzoob-Maya in Mexiko“ und verschiedene Forschungsprojekte in Guatemala, Mexiko, Belize und Honduras. Lehrstuhlvertretungen in Freiburg und Leiden. 1999 Habilitation in Ethnologie in Bonn und im gleichen Jahr Heisenberg-Stipendiat der DFG. 2000-2004 Inhaber des Linda Schele Chair an der University of Texas at Austin. 2004 Berufung an die Universität Bonn. Seit 2014 zudem Leiter der im Akademienprogramm geförderten Forschungsstelle „Textdatenbank und Wörterbuch des klassischen Maya“. ■

Zur Veranstaltung Digitale Botschaften der Maya-Könige

am Dienstag, dem 14. Oktober 2014, 18.00 Uhr

komme ich gerne

kann ich leider nicht kommen

komme ich in Begleitung von

Titel | Vorname | Name

Adresszusatz | Institution

Straße

Postleitzahl | Ort

Telefon

E-Mail

Bitte senden Sie Ihre Zu- oder Absage per Post an die angegebene Adresse,
per E-Mail an: awk@awk.nrw.de oder per Fax an: 0211 61734-500.

Antwort